

Zonta will helfen, Kinderehen zu vermeiden

©Haller Tagblatt. 06.06.2023

Hilfe Der Haller Serviceclub sammelt bei einer Matinee 6200 Euro ein. Gezeigt wird der Film „Contra“.

Schwäbisch Hall. „Toller Film, leckeres Essen, tolle Veranstaltung“, so beschreibt Margit Schafitzel, treue Matineebesucherin, die Benefizveranstaltung des Zontaclubs Schwäbisch Hall im Haller Lichtspielcenter.

Tabouleh, Knafeh, Kaab el Ghazal, Laugenkonfekt, Bienenstich, Minipizzen und viele weitere Köstlichkeiten des unter dem Motto „Orient trifft Okzident“ stehenden Frühstücksbuffets stimmten die Besucher auf den Film „Contra“ ein.

Ein Film, der vom Zusammenprall unterschiedlicher Kulturen im Stil einer klassischen Culture-Clash Komödie lebt, dessen Tiefgang sich über spritzige Dialoge und Wortgefechte hinaus über die reale Situation von Menschen mit Migrationshintergrund zeigt, schreiben die Veranstalterinnen.



Zonta hat ins Haller Lichtspielcenter eingeladen.

Foto: privat

Anschaulich hatte ein Vorfilm die Zuschauer über dieses Thema informiert. Weltweit würden 21 Prozent der Mädchen verheiratet, während sie noch Kinder sind und damit ihrer Kindheit beraubt. Kinderehen sind eine glo-

bale Verletzung der Menschenrechte, die in allen Kulturen, Religionen, Ethnien auf der Welt zu finden ist.

In Anbetracht der weitreichenden Auswirkungen haben UNICEF und UNFPA ihre Kräfte

gebündelt und offiziell eine länderübergreifende, langjährige Initiative zum Schutz der Rechte von Millionen der am stärksten gefährdeten Mädchen der Welt gestartet.

Zonta International hat das Projekt seit 2014 mit mehreren Millionen Euro unterstützt und wird dies weiterhin tun, schreiben die Haller Veranstalterinnen. Nur eine langjährige Förderung ermögliche die vielfältigen Maßnahmen, die es brauche, um die rechtlichen und politischen Gegebenheiten zu verbessern, zuvorderst die schulische Unterstützung der Frauen und Mädchen. Hinzu komme, dass gerade Verhaltensänderungen im regionalen sozialen Umfeld einen langen Atem bräuchten.

Insgesamt 6200 Euro Reinerlös brachte die Veranstaltung zu-

gunsten des internationalen Projektes „Verhinderung von Kinderehen“ ein.

Das Geld komme genau da an, wo es gebraucht werde, davon ist Simone Schöllhammer, Präsidentin des Haller Zontaclubs überzeugt, „ich bin froh, dass wir mit dem Erlös der Kinomatinee dazu beitragen können“.

Info Zonta international ist eine weltweite Organisation meist selbstständiger berufstätiger Frauen, die das Ziel verfolgt, den Status der Frau weltweit und lokal zu fördern und zu verbessern, sowohl in politischer, gesetzlicher und beruflicher Hinsicht, vor allem aber in allen Facetten des familiären und kulturellen Lebens. Der Zontaclub Schwäbisch Hall hat 28 Mitglieder. Spendenkonto: Förderkreis Zonta Schwäbisch Hall e.V. IBAN: DE 03 62250030 0001 6706 97; Sparkasse Schwäbisch Hall.